Anträge zur Mitgliederversammlung 2025

- 1. Diskussion und Abstimmung zur Bestätigung des Protokolls der MV2024**
- 2. Information des Vorstandes über die Erfolge zum im Protokoll der MV 2024 erteilten Arbeitsauftrag „Einfordern von nicht abgeholten Arbeitsstunden... unter Androhung von Konsequenzen“**
- 3. Lückenlose Information des Vorstandes zu den Gründen der Terminverlegung der diesjährigen Mitgliederversammlung**
- 4. Information des Vorstandes zum Ablauf von Beschlussfassungen im WSZ. Nennung der Stimmrechte im WSZ und Bekanntgabe des Abstimmungsverhaltens unseres Vereins zu den Beschlüssen in den Mitgliederversammlungen 2023, 2024 und 2025.**
- 5. Information des Vorstandes über die Anzahl/Quotierung der zu erbringenden Arbeitsstunden je Wasserliegeplatz, Freilagerplatz und Halle gegenüber dem WSZ und die Erfüllung unserer Arbeitsstunden in den Jahren 2023 und 2024.**
- 6. Information des Vorstandes zur Handhabung von Protokollen, Informationen zu Terminen und Berichten und deren Umgang (im Informationsverständnis unserer Clubleitung) für die Mitglieder unseres Vereins.**

Antrag:

„Die Clubleitung ist verpflichtet sich eine Geschäftsordnung zu geben und diese und jede Änderung unverzüglich allen Mitgliedern per E-Mail bekannt zu geben. Alle Mitglieder erhalten gemeinsam mit der Einladung zur Mitgliederversammlung die zum Beschluss stehenden Anträge zur Prüfung und Meinungsbildung. Die Clubleitung stellt allen Mitgliedern die in der MV verabschiedeten Finanz- und Rechenschaftsberichte zeitnah und unaufgefordert zur Verfügung. Die Clubleitung informiert die Mitglieder unaufgefordert und laufend (Mailversand) zu den Protokollen der Mitgliederversammlung des WSZ und leitet Informationen des WSZ zur Kenntnisnahme zeitnah an unsere Mitglieder weiter.“

- 7. Lückenlose Information des Vorstandes zur Nichtumsetzung des Vorstandsbeschlusses aus 02/2022 „Schaffung zweier großer Liegeplätze ohne Kosten für den Verein“ (Konkret: Erläuterung des Kompromisses für die Aufnahme von Lars Nehmzow. Schilderung aller am Kompromiss beteiligten, damaligen Vorstandsmitglieder und Nennung des Abstimmungsverhaltens entsprechend Protokoll.)**

Antrag:

„Entschädigungszahlung für Sportfreund Jürgen Krings (Nichtumsetzung des Vorstandsbeschlusses aus 02/2022 um ausreichende Liegeplätze in 2025 zu haben) in Höhe der Differenz von der Rechnung seines diesjährigen privat gemieteten Liegeplatzes gegenüber dem Liegegeld in unserem Verein.“

Antrag:

„Umbau von drei 3m Liegeplätzen in zwei 4,5m Liegeplätze bis zur Saison 2026.“

8. Information des Vorstandes zur Liegeplatzbelegung für die Saison 2025 mit konkreter Nennung von Liegeplatznummer / Mitglied.

9. Information des Vorstands zum Stand der Umsetzung von Beschlüssen aus den MV der letzten Jahre.

10. Aufbau eines Rücklagenkontos zur Stegsanierung

Antrag:

„Es ist unverzüglich ein Rücklagenkonto zur Stegsanierung zu eröffnen. Das Konto ist mit 10.000 Euro aus dem Guthaben des Vereins aufzufüllen.

Auf dieses Konto sind alle künftigen Aufnahmegebühren von Privatliegern sowie alle künftigen Zahlungen zur Abgeltung von Arbeitsstunden einzuzahlen.

Von diesem Konto dürfen ausschließlich Sanierungskosten für den Steg/Dalben bezahlt werden. Die Entnahme jeglicher Beträge von dem Konto ist durch den Vorstand zu planen und durch die Mitgliederversammlung zu bestätigen. Für Notsicherungen am Steg darf der Vorstand bis 2.000 Euro entscheiden, deren Verwendung in der darauffolgenden MV bekannt gegeben werden muss.“

11. Nachweisführung von Arbeitsstunden

Antrag:

„Der Vorstand veröffentlicht unter Angabe einer persönlichen Matrikelnummer (ohne namentliche Nennung des Mitglieds!) die geleisteten Arbeitsstunden jedes Mitglieds im laufenden Jahr zum jeweiligen Quartalsende in einer Rundmail an alle Mitglieder per „Flaschenpost“ (z.B. Exelliste)“

12. Abgeltung von nicht geleisteten Arbeitsstunden

Antrag:

„Jede nicht geleistete Arbeitsstunde des Vorjahres ist ab 2025 mit dem gleichen Eurobetrag abzugelten, wie die Arbeitsstunden des SSC Hanse e.V. gegenüber dem WSZ Dänholm Nord e.V. abzugelten sind. Als letztmöglicher Zahlungseingang (auf dem Rücklagenkonto zur Stegsanierung) wird der 30.04. eines jeden Jahres festgelegt. Bei Mahnung durch den Verein werden 20,- Euro Mahngebühr je Mahnung fällig.

Wenn ein Mitglied seine nicht geleisteten Arbeitsstunden des Vorjahres bis zum 20. Januar des Folgejahres abgelden möchte, ermäßigt sich die Abgeltung auf 10,- €/Stunde. Die Zahlung muss in diesem Fall unter Angabe „Abgeltung“ auf das Rücklagenkonto zur Stegsanierung bis zum 20. Januar gutgeschrieben sein.

Die Information über nicht geleistete Arbeitsstunden obliegt dem Mitglied.“